

PRESSEMELDUNG Gründung der Retail.ai GmbH

Markant AG gründet mit den KI-Professoren Gentsch und Au die Retail.ai GmbH, um Handel und FMCG dabei zu unterstützen, generative KI einzuführen

Retail.ai offeriert Handels- und FMCG-Unternehmen vier Angebote: Generative KI-Lösungen speziell für die Branche, eine Academy für Up- und Re-Skilling in den Unternehmen, ein Lab für branchenspezifische KI-Forschung sowie die Alliance als Wissens-Hub und Forum für Praktiker und Anwender.

Offenburg, Frankfurt, den 25.4.24 – Am 28. März gründeten die KI-Pioniere und -Professoren Peter Gentsch und Christian Au mit der Markant AG als Hauptgesellschafter in Frankfurt am Main die Retail.ai GmbH. Das von dem Schweizer Unternehmen finanzierte Start-up soll laut Geschäftsführer Mark Michaelis Handelsunternehmen und FMCG-Industrie unterstützen und ermächtigen, generative KI optimal zu nutzen. Dazu werde das Frankfurter Unternehmen speziell für diese Branche entwickelte generative KI-Lösungen, Aus- und Weiterbildungskurse- und einen moderierten Wissensaustausch und -transfer anbieten sowie branchenspezifische Forschung betreiben.

Mark Michaelis begründet das Engagement der Markant: „Wir sehen einen enormen Bedarf an generativer KI im Markt. Auslöser war sicherlich der Hype um generative KI vor etwa eineinhalb Jahren. Wir haben im vergangenen Jahr mit vielen Handelspartnern gesprochen und viele Unternehmen der FMCG- und DIY-Branche fragen sich jetzt: Wie kriege ich das hin? Eine Antwort auf diese Frage wollen wir mit der Retail.ai geben.“

Prof. Christian Au, der die Retail.ai-Factory begleitet, in der die GenKI-Lösungen entwickelt werden, unterstreicht: „Unser Fokus liegt auf Hands-on-Lösungen. Es geht darum, u.a. mit Rapid Prototyping auf Best-of-Breed Large Language Models schnell und agil Lösungen speziell für die Konsumgüterindustrie und den Konsumgüterhandel zu entwickeln.“ Diese würden allen interessierten Unternehmen der Branche als GenKI-as-a-Service zur Verfügung stehen und auch kleineren Firmen erstmals ermöglichen, generative KI einzusetzen, wie sie bisher nur großen Konzernen zur Verfügung standen. „Unser Fokus liegt auf der schnellen Entwicklung von Prototypen, die mit Hilfe von Generativer KI spezifische Use Cases für die Konsumgüterindustrie und den Handel unterstützen.“ Die Applikationen werden zunächst gemeinsam mit markant Partner-Unternehmen entwickelt und getestet. Sukzessive stehen die Apps dann allen interessierten Unternehmen der Branche als SaaS-Lösung über eine Plattform zur Verfügung. „Unsere Leistungen auf der Plattform sind für die Nutzung in europäischen Unternehmen optimiert. Informationssicherheit und Datenschutz spielen dabei natürlich eine wichtige Rolle. Wir bieten die Lösungen daher in einer sicheren, „enterprise-ready“ Cloud-Umgebung an“, führt Au aus.

Ein anderes zentrales Angebot der Retail.ai sei die *Academy*, so Prof. Peter Gentsch: „Ich glaube, die größte Herausforderung ist, in Handel und FMCG-Industrie ein Mindset zu etablieren, das generative KI als ‚Gamechanger‘ akzeptiert. Das begreift, dass es sich hierbei um eine Grundlagentechnologie handelt, die Prozesse, Unternehmen und Märkte fundamental verändern wird.“ Dazu brauche die Branche Up- und Re-Skilling von der Arbeits- bis hinauf in die Führungsebene: „Die Verantwortung für Richtungsgebung und Integration von KI liegt maßgeblich in den Händen der Führungskräfte, die Umsetzung

jedoch findet im mittleren Management und auf der Arbeitsebene statt. Unsere Academy bietet Bildungsmodulare für alle Ebenen an, die wesentliche Kenntnisse rund um verschiedenste Aspekte vom Einsatz generativer KI in der Branche vermitteln. Nur durch fundierte Aus- und Weiterbildung in generativer KI über alle Akteursgruppen hinweg können Unternehmen die Transformation bewältigen – ansonsten werden Ängste, Vorbehalte und Unwissen einer erfolgreichen Einführung der neuen Technologie immer im Wege stehen“, betont Gentsch.

Zudem organisiert Gentsch in der Retail.ai die sogenannte *Alliance*: „In diesem Branchenforum bringen wir Praktiker aus interessierten Unternehmen zusammen, um gemeinsam Strategien, Best Practices, Guidelines und Cases zu entwickeln, von denen alle durch die gebündelten Erfahrungen der Teilnehmer profitieren können“, so Gentsch. „Generative KI kann alle Bereiche optimieren – vom Supply- oder Category-Management über den Einkauf bis zur Filiale. Der Handel in Deutschland stellt zweifellos ein wichtiges Kapital dar, denn er verfügt über unglaublich viele Daten. Allerdings müssen wir von ChatGPT zu ‚ActGPT‘ kommen – also Modelle entwickeln, mit denen wir agieren, Produktionsprozesse gestalten, monitoren und orchestrieren können. Das können die Amazons, Googles und Metas dieser Welt eben nicht so, weil sie diese Assets einfach nicht haben. In diese Lücke wollen wir als Retail.ai mit der Alliance hineinstoßen und gemeinsam Lösungen entwickeln, die die Branche insgesamt voranbringen“, verspricht Gentsch.

Und schließlich werden die Professoren Au und Gentsch im Retail.ai-Lab neue Anwendungsfelder, Vorhersagemodelle und Large Language Modelle speziell für Handel und Konsumgüterindustrie erforschen, testen und entwickeln. Im Lab werde interdisziplinär gearbeitet, betont Gentsch: „Wir planen, dass Experten aus Datenwissenschaft, Verhaltensökonomie, Supply-Chain-Management und Marketing umfassende Lösungen für unsere Zielgruppe entwickeln“, so der KI-Wissenschaftler. Laut seinem Kollegen Au sei dafür eine Zusammenarbeit mit Hochschulen und Start-Ups geplant. Die Vision: Das Lab verbindet innovative Konzepte und technische KI-Lösungen mit potenziellen Nutzern. So können Unternehmen in der Branche schnell den Stand-der-Technik testen und in ihre Arbeitsprozesse integrieren und Start-Ups von konkreten Praxis-Evaluationen profitieren.

Weitere Informationen: <https://retai.ai>

Über die Retail.ai GmbH:

Die Retail.ai hat eine klare Mission: „We are putting AI into retail“ - Wir ermöglichen und beschleunigen KI-Innovationen „made in Germany and Europe“ mit dem Ziel, deutsche und europäische Lieferanten und Händler zu stärken und global wettbewerbsfähig zu machen. Um genau dies zu leisten, hat die Markant AG zusammen mit Prof. Dr. Christian Au und Prof. Dr. Peter Gentsch die Retail.ai gegründet.

Markant ist seit vielen Jahren etablierter Player und Partner im B2B Retail-Bereich und hat tiefe Beziehungen in der Kooperation zu Lieferanten und Händlern. Markant besitzt wichtiges Markt- und Prozesswissen, vernetzt Unternehmen und Menschen miteinander. Als verlässlicher Dienstleister und Partner in der Retail-Industrie genießt Markant ein hohes Maß an Vertrauen.

Die Professoren Christian Au und Peter Gentsch bringen fundierte Kompetenz in agiler Gestaltung und Umsetzung von Generativer KI im Handel mit. Neben einem fundierten akademischen Background verfügen sie über viele Jahre Start-up- und Berufserfahrung. Ergänzt wird das Team von Mark Michaelis, der als Vertreter der Markant Gruppe das Handelsgeschäft von der Pike auf gelernt und in den letzten Jahren verschiedene Management Positionen übernommen hat.

Über Prof. Dr. Christian Au:

Christian Au ist diplomierter Informatiker und promovierter Philosoph. Er war unter anderem am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), dem Karlsruhe Institute of Technology sowie am Institut für Wirtschaftsinformatik der Hochschule St. Gallen tätig. Als Strategieberater bei McKinsey konnte er über viele Jahre Erfahrung in Strategieprojekten in verschiedenen Branchen wie Logistik und Handel im In- und Ausland gewinnen.

Mit seiner Arbeitsgruppe an der Hochschule Mainz forscht er zum Thema Datengetriebene Entscheidungsfindung und Digitale Plattformen. Ein Schwerpunkt ist dabei die Nutzung und Adaption von Generativen KI-Modellen im strategischen Management. Er berät seit vielen Jahren mittelständische Unternehmen und Großkonzerne bei der Konzeption sowie Implementierung von KI-basierten Software-Systemen.

Über Prof. Dr. Peter Gentsch:

Peter Gentsch promovierte Ende der 90er zum Thema KI im Produkt- und Innovations-Management. Früh begeisterte er sich neben seiner wissenschaftlichen Laufbahn an der WHU für Entrepreneurship und KI-Start-ups. Er hat daraufhin verschiedene KI-Start-Ups erfolgreich gegründet und ausgebaut. Durch den Verkauf an internationale Unternehmen konnten seine Technologien global skalieren.

Die entwickelten Technologien wurden mit verschiedenen Digital- und Innovation-Awards ausgezeichnet. Zu seinen Kunden und Beratungsmandaten gehören u.a. Audi, Bosch, Google, Metro, Lufthansa, Penny, Otto Group, Viessmann, Würth.

Zudem ist Peter Gentsch Autor zahlreicher national und international ausgezeichneter Veröffentlichungen und begeistert als Keynote Speaker sein internationales Publikum mit seiner anschaulichen und unterhaltsamen Art, so z.B. auch auf dem Branchenevent „Zuckerhut“. Auf dem 50. Jubiläums-WEF in Davos sprach er zum Thema „Game Changer AI – die Chance für die deutsche Wirtschaft“.

Über Mark Michaelis:

Mark Michaelis ist als gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann und Diplom Informatiker das fachliche Bindeglied zwischen IT, KI und Handelsprozessen. Durch seine langjährige Branchenexpertise, Fachkompetenz und Managementenerfahrung rundet er das Führungsteam der retail.ai ab und stellt die Verbindung zur Markant Gruppe sicher.